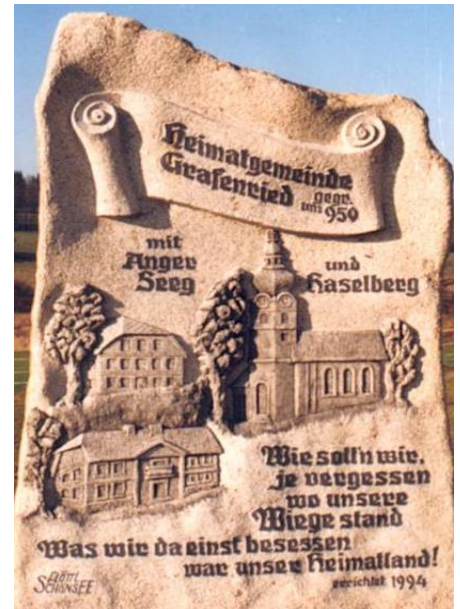


Ortsbetreuer der Heimatgemeinde **Grafenried – mit Anger, Seeg und Haselberg**

Thomas Schrödl
Gartenstr. 17 – 69168 Wiesloch
Telefon: 0163/2324991
E-Mail: thomas-schroedl@gmx.de

Abs.: Thomas Schrödl Gartenstr. 17 69168 Wiesloch



Wiesloch, den 03. März 2023

Liebe Grafenrieder, liebe Heimatfreunde!

Nach über drei Jahren, in denen eine unerwartete Corona-Pandemie die Gesundheit vieler Menschen und das gesellschaftliche Leben enorm beeinträchtigt hat, sodass Veranstaltungen wie das Grafenrieder Heimattreffen nicht stattfinden konnten, erhalten Sie nun erstmals wieder einen Grafenrieder Rundbrief von mir – verbunden mit den besten Wünschen für das noch junge Jahr 2023!

Ich hoffe sehr, dass Sie die Corona-Zeit ohne negative Nachwirkungen überstanden haben und trotz der besorgniserregenden Ereignisse in der Ukraine zuversichtlich in die Zukunft blicken. Angesichts dieses erneuten innereuropäischen Krieges erscheint der Untergang Grafenrieds erschreckend aktuell, denn gerade hier, inmitten der Ruinen eines einst blühenden Ortes, lässt sich nachempfinden, was Krieg, Vertreibung und Zerstörung für die Menschen und ihre Heimat bedeuten und welches unsägliche Leid damit verbunden ist.

Doch ist Grafenried nicht mehr nur ein Mahnmal, das uns die schmerzlichen Folgen nationalistischer Herrschaftsansprüche vor Augen führt, sondern es hat sich längst zu einem lebendigen, übernationalen Friedenssymbol entwickelt, das für jeden Besucher eindrücklich erfahrbar macht, dass die Gräben zwischen ehemals verfeindeten Völkern doch überwunden werden können und eine verantwortungsvolle Aufarbeitung der gemeinsamen Geschichte etwas Neues, Wertvolles hervorzubringen vermag.

Vor diesem Hintergrund hat Grafenried auch auf journalistischer Ebene weitere Aufmerksamkeit bekommen, denn 2022 wurde im Deutschlandfunk eine Radio-Reportage über Grafenried mit dem Titel "Der 'Schliemann' der Oberpfalz – Der Ausgräber" veröffentlicht. Ich danke allen, die zur Entstehung dieses Audio-Beitrags beigetragen haben, allen voran den Ausgräbern Helmut Roith und Alois Rötzer, die die Überreste Grafenrieds mühevoll freigelegt haben und ihren Erhalt sichern, unseren tschechischen Freunden, die die Ausgrabungsarbeiten erst ermöglicht haben und bis heute bereitwillig unterstützen, den letzten noch lebenden Zeitzeugen, die uns mit ihren Erinnerungen das alte Grafenried authentisch vor Augen führen, sowie der verantwortlichen Journalistin Agnes Steinbauer, die mit ihrer Arbeit Grafenried eine ganz besondere Würdigung zuteil werden lässt.

Hier der Link zur Radio-Reportage: www.hoerspielundfeature.de/der-ausgraeber-100.html

Anfang des Jahres wurde im Deutschlandfunk unter der Rubrik „Sonntagsspaziergang“ eine weitere Audio-Reportage von Frau Steinbauer über Grafenried veröffentlicht. Diese

Beitrag beginnt bei Minute 6:48 und ist unter folgendem Link zu finden:

www.deutschlandfunk.de/sonntagsspaziergang-vom-1-1-23-teil-dlf-718b3b84-100.html

Ein weiterer bedeutsamer Schritt Grafenrieds hin zu einem inhaltlich tiefgründigen Freilichtmuseum konnte im Oktober 2020 vollzogen werden, indem in Grafenried ein Lehrpfad installiert wurde, der die Besucher über die tragische Geschichte des Dorfes aufklären soll. Hierzu wurde in der ehemaligen und inzwischen überdachten Brauerei ein Info-Point eingerichtet, ausgestattet mit großen Schautafeln sowie einem Miniaturmodell Grafenrieds, das das Dorf maßstabsgerecht darstellt. Desweiteren konnten vor allen ehemaligen Anwesen Grafenrieds Infotafeln aufgestellt werden, auf denen anhand von Fotos und kurzen Texten über die letzten Bewohner der Häuser informiert wird.

Ein Suchspiel, das in der Brauerei ausgelegt ist, lädt dazu ein, sich vertieft mit dem Lehrpfad auseinanderzusetzen und mittels gesammelter Informationen ein Rätsel zu entschlüsseln. Leider konnte die Eröffnung des Lehrpfades coronabedingt nicht öffentlich, sondern nur im kleinen Kreis mit ausgewählten Repräsentanten beider Länder stattfinden.

Auch in den vergangenen Jahren sind in Grafenried weitere archäologische und konservierende Maßnahmen ausgeführt worden. So wurden zuletzt die Grundmauern des ehemaligen Schlosses bzw. Schulhauses freigelegt und das Mauerwerk der Kirche durch zusätzliche Verfugungen und Übermauerungen gesichert. Außerdem konnte dank Spendengeldern das Mauerwerk der wiedererrichteten Friedhofskapelle finanziert werden, wohingegen die EU für die Kosten der dazugehörigen Holzkonstruktion aufkam.

Bemerkenswert ist zudem, dass 2022 in der Grafenrieder Kirchenruine die Trauung eines tschechischen Paares stattfand, die erste Hochzeit in Grafenried seit der Vertreibung 1946.

Hier möchte ich Sie nun herzlich zum bevorstehenden Heimattreffen 2023 einladen:

Am **Samstag, den 29. April 2023** wird um **15.00 Uhr** in der Grafenrieder Kirchenruine St. Georg eine **Heilige Messe** mit musikalischer Umrahmung gefeiert. Danach findet im **Gasthof „Zum Deutschen Eck“** in Steinlohe das offizielle Heimattreffen statt.

Am **Sonntag, den 30. April** kommen wir um **14.00 Uhr** am **Gedenkstein** in Untergrafenried zusammen und begeben uns zur Andacht mit Totengedenken und Gräbersegnung auf den Grafenrieder **Friedhof**.

***Tipp:** An beiden Tagen bietet Jörg Fürstenberger - bei Interesse - eine kleine Wanderung vom Gasthof „Zum Deutschen Eck“ in Steinlohe nach Grafenried und zurück an. Daneben wäre am Sonntag - auf Wunsch - eine Führung durch Grafenried möglich.*

An dieser Stelle ist es mir ein großes Anliegen, all denen ein herzliches Dankeschön auszusprechen, die an den Vorbereitungen und der Ausführung der Heimattreffen beteiligt sind und uns immer wieder tatkräftig unterstützen! Ohne die vielen helfenden Hände und auf unterschiedliche Weise Mitwirkenden wären unsere Heimattreffen so nicht möglich!

Abschließend darf ich noch darauf hinweisen, dass die Untergrafenrieder Feuerwehr am Montag, den 01. Mai ab 13.00 Uhr am Feuerwehrhaus ihr traditionelles Feuerwehrfest mit Maibaumaufstellung feiert. Seien Sie auch dazu alle eingeladen!

Mit diesem Schreiben sende ich Ihnen nachträglich auch die Einladung zum Grafenrieder Heimattreffen 2020 mit, die ich damals aufgrund der unvorhersehbaren Corona-Entwicklungen nicht mehr verschickt hatte.

Ich würde mich sehr freuen, Sie beim kommenden Heimattreffen willkommen zu heißen!

Herzliche Grüße

Ihr Ortsbetreuer *Thomas Schrödl*